Handel, Gewerbe und Verkehr.

Rio de Janeiro, 19. Aug. [Telegr.] Wechsel auf London 7 9/16.
Buenos Ayres, 19. Aug. [Telegr.] Goldagio 191,80.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

New York, 20. Aug. [Telegr.] Rother Winterweizen 103 3/8, Weizen August 101 7/8, Sept. 99 7/8, Okt. 98 3/4, Dez. 98 1/4, Mais August 34 1/4, Sept. 34 1/4, Dez. 36 1/2. Mehl 3,90. Getreidefracht 3 1/4.

Chicago, 20. Aug. [Telegr.] Weizen Aug. 93 1/2, Sept. 93, Mais 29 7/8.

* Hamburg, 19. Aug. (Originalbericht von Otto Friedeberg.) [Nachdruck verboten.] Die verflossene Berichtswoche hat nicht vermocht, Klärung in die Situation des hiesigen Gerstenmarktes zu bringen. Selbstverständlich sind die uns übermittelten Proben zahlreicher und zuverlässiger geworden. Gehandelt ist aber noch nichts hier, und so lange das nicht der Fall, so lange sind wir auf die mehr oder weniger verlässlichen Forderungen der Inhaber angewiesen. In Oesterreich-Ungarn hat man mit hohen Preisen eingesetzt und, als die Regenperiode eintrat, dieselbe noch weiter hinaufgeschnellt. An der Saale scheint man etwas ruhiger zu Werke zu gehen; hoffentlich kühlen sich die Gemüther der leichter erregbaren Oesterreich-Ungarischen Firmen auch wieder ab. Es liegt mir eine beschränkte Zahl wirklich guter Oesterreich Ungarischer Gerste vor; die Farbe ist bei den meisten dieser untadelhaft. Der einzige Fehler, den diese besten Sorten aufweisen, ist, dass sie vielleicht etwas zu hart sind, mauchmal auch etwas zu viel Bruch zeigen. Von der Saale gefallen mir im Grossen und Ganzen die bisher gezeigten Muster weniger gut; es sind vielfach grane Gersten mit einzelnen Auswuchskörnern, selbst unter den besseren Sachen, vorhanden; trotzdem glaube ich, dass die Saale, da ihre Preise nicht gar zu übertrieben, einen ansehnlichen Theil des Geschäfts hier machen wird. Die Entwickelung des hiesigen Verkehrs dürfte innerhalb der nächsten 14 Tage bedeutende Fortschritte machen; schon jetzt fragen unsere Brauer und Mälzer nach Offerten, und die Mehrzahl derselben will zwischen dem 1. und 15. September zu malzen beginnen, da es nun an alten Lägern fehlt, muss bis dahin für genügende Zufuhren nach hier gesorgt werden. Der Consum wird dann eben bezahlen, was marktgemäss ist, und wir werden vermuthlich das Schauspiel sich wiederholen sehen, dass schon so häufig eingetreten, dass nämlich die ersten Zufuhren gute Aufnahme finden. Wie sich dann der weitere Verkehr gestalten wird, wird nicht zum kleinsten Theile von England abhängen, woher bis jetzt wenig zuverlässige Nachrichten vorliegen. Um wenigstens annähernde Preise zu nennen, möchte ich berichten, dass für allerbeste slowak.-ung.-mähr. Sorten von 200—200 M. unverzollt gefordert wird, aber recht gute durchaus brauchbare Sachen sind schon zu 180—195 zu haben; mittlere Saale Chevalier-Gerste nicht allzufein von Farbe, aber von gut entwickeltem Korn 185—195 M. — Schlesische Gersten, die ganz hübsch aussehen, ca. 10 M. billiger. Weniger befriedigend als im vorigen Jahre sehen die Muster vom Oderbruch aus. Es ze gen sich heute Reflectanten für allerfeinste helle Gersten in der Preislage von 195—205. — und würde es mir lieb sein, umgehend solche Ansiellungen nach grossen Proben zu erhalten.

* Hamburg, 20. Aug. Weizen loco unverändert, holsteinischer loco 172—185. Roggen loco unverändert, mecklenburgischer loco 130—150 russischer loco fest, 100.99. Hafer fest. Gerste fest.

* Wien, 20. Aug. Weizen per Herbst 12,11 Gd., 12.13 Br. Frühjahr 11.90 Gd., 11,92 Br. Roggen per Herbst 8,88 Gd., 8.90 Br. Frühjahr 8.40 Gd., 8 95 Br., Hafer per Herbst 6,63 Gd., 6,65 Br., Frühjahr 6,78 Gd., 6,80 Br.

Zucker.

* Paris, 20. Aug. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88% loco 25 1/4—25 1/2. Weisser Zucker behauptet, Nr. 3, per 100 kg., per Aug. 26 3/8, per Sept. 26 1/8, per Okt.-Jan. 27 3/4, per Jan.-April 28 3/4.

* London, 20. Aug 96% Javazucker 11 ruhig, Rüben-Rohzucker loco 8 3/8 Käufer.

Kaffee.

* Hamburg, 20. Aug. Kaffee ruhig, Umsatz —, — Sack.

* Hamburg, 20. Aug (Vormittagsbericht) Good average Santos, per Sept. 35 1/2 G., per Dez. 36 1/2 G., per März 37 G., per Mai 37 1/2 G.

* Hamburg 20. Aug. (Nachmittagsbericht) (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos, per Sept. 35 1/2, per Dez. 36 1/2, per März 37, per Mai 37 1/2.

* Hamburg, 20. Aug. Abends 6 Uhr (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos, per Sept. 35 1/2 G., per Dez. 36 1/2 Gd., per März 37 Gd., Mai 37 1/2 G.

* Havre, 20. Aug. Vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos per Aug 42,75, Sept. 43,00, per Dez. 43,75. Behauptet.

* Amsterdam, 20. Aug. Java-Kaffee good ordinary 47.

Spiritus.

Nordhausen, 20. Aug. (Privatnotirung.) Branntwein 45 Vol. % für 100 kg. ohne Fass ab Brennerei 62,50—64,50 M., desgl. 40 Vol. % 56,50—58,50 M.

* Hamburg, 20 Aug. Spiritus fest, per Aug.-Sept. 19 3/8 Br. per Sept.-Okt. 19 1/2 Br., per Okt.-Nov. 19 5/8 Br., per Nov.-Dez. 19 5/8 Br.

* Stettin, 20. Aug Spiritus loco 70 M. Konsumsteuer 42,20 bez.

* Breslau, 20. Aug. Spiritus per 100 l 100 % excl. 50 M Verbrauchsabgabe per Aug. 62,10 Br., do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Aug. 42,10 Gd.

* Paris, 20. Aug. (Schlussbericht.) Spiritus fest per Aug 38 3/4, per Sept. 38.37 1/2, per Sept.-Dez. 37 3/4, per Jan.-April 37 1/4.

Bericht über den Leipziger Schlachtviehmarkt

auf dem städtischen Viehhofe am 19. Aug.

Auftrieb: 121 Rinder, und zwar: 28 Ochsen, 5 Kalben, 48 Kühe, 40 Bullen; 813 Kälber; 403 Stück Schafvieh; 1411 Schweine, und zwar: 1411 deutsche, — aus Ungarn, zusammen 2748 Thiere.

Marktpreise für 50 kg in Mark.

Thiergattung	Bezeichnung	Lebendgewicht	Schlachtgewicht
Ochsen:	1. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwerthes bis zu 5 Jahren	—	70
	2. junge fleischige, nicht ausgemästete — ältere ausgemästete	—	66
	3. mässig genährte junge, gut genährte ältere	—	62
	4. gering genährte jeden Alters	—	58
Kalben u. Kühe:	1. vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwerthes	—	—
	2. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerthes bis zu 7 Jahren	—	63
	3. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben	—	59
	4. mässig genährte Kühe und Kalben	—	56
	5. gering genährte Kühe und Kalben	—	52
Bullen:	1. vollfleischige höchsten Schlachtwerthes	—	59
	2. mässig genährte jüngere u. gut genährte ältere	—	56
	3. gering genährte	—	52
Kälber:	1. feinste Mast- (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	46	—
	2. mittlere Mast- und gute Saugkälber	44	—
	3. geringe Saugkälber	36	—
	4. ältere gering genährte (Fresser)	32	—
Schafe:	1. Mastlämmer und jüngere Masthammel	33	—
	2. ältere Masthammel	30	—
	3. mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	28	—
Schweine:	1. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren	—	62
	2. fleischige	—	58
	3. gering entwickelte, sowie Sauen und Eber	—	55
	4. ausländische (aus .....)	—	—

Verkauf: 113 Rinder¹ (und zwar 23 Ochsen, 5 Kalben, 47 Kühe, 38 Bullen), ferner: 808 Kälber², 3:9 Schafe³, und 1215 Schweine.⁴

Geschäftsgang: ¹, ², ³, mittelmässig, ⁴, schleppend.

Bamberg, 19. Aug. Es waren 1481 Stück Grossvieh zum Verkauf gestellt. Es waren viele norddeutsche Firmen und Gutsbesitzer anwesend, welche grosse Ankäufe bewerkstelligten; hoch im Preise sind die Mast- und Prima-Gangochsen, während Mittelochsen nicht die gehofften Preise erzielten und deshalb nur zögernd abgegeben wurden. Es war auffällig, dass zu solch vorgerückter Saison ein so starker Auftrieb und so bedeutender Absatz stattfand; die Qualität der zu verkaufenden Thiere befriedigte aber auch die weitgehendsten Ansprüche. Dabei wird stets das Scheckvieh aus dem bayrischen Norden vorgezogen und von manchem Händler werden nur Schecken zu Markt gebracht; auch in den übrigen Viehgattungen sehr guter Umsatz.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* Hamburg, 20. Aug Rüböl (unverzollt.) fest, loco 60,00 Br.

* Bremen, 20. Aug. Schmalz Höher. Wilcox 25 3/4 Pfg. Armour shield 25 3/4 Pfg. Cudahy 26 3/4 Pfg. Choice Grocery 26 3/4 Pfg., White label 26 3/4 Pfg., Fairbanks — Pfg. Speck. Fest. Short clear middling loco 30 1/2 Pfg.

* Köln, 20 Aug. Rüböl loco 63,50, per Okt. —,—.

* Paris, 20. Aug. (Schlussbericht.) Rüböl ruhig, per Aug. 60 3/4, per Sept. 61, per Sept.-Dez. 61 1/4, per Jan.-April. 61 3/4.

* Antwerpen, 20. Aug Schmalz per Aug. 57, Margarine ruhig.

* Amsterdam, 20. Aug Rüböl loco 30 3/4, per Herbst 30 1/4, Mai 30 nom.

* New York, 20. Aug. Schmalz Western steam 4 85, do Rohe & Brothers 5,15.

Petroleum.

* Hamburg, 20. Aug. Petroleum ruhig, Standard white loco 4,85 Br.

* Bremen, 20. Aug. (Börsen-Schlussbericht.) Raffinirt. Petroleum (Offiz Notirung der Bremer Petroleum Börse.) Ruhig. Loco 5,05 Br.

* Antwerpen, 20. Aug. (Schlussbericht) Raffinirtes Type weiss loco 15 3/4 bez. u. Br., per Aug. 15 3/4 Br., per Aug.-Sept. 15 3/4 Br. Ruhig.

* New York, 20. Aug. [Telegr.] Petroleum Standard white in New York 5,75. do. in Philadelphia 5,70, do. Refined (in Cases) 6,15, do. Pipe line Certific. per Aug. 71,00.

Metalle.

* Amsterdam, 20 Aug. Banca zinn 36 3/4.

* London, 20. Aug Chili-Kupfer 48 3/8, per 3 Monate 43 1/4.

* London, 20. Aug. (Telegramm.) Blei span. 12 11/16 Lstr., engl. 12 7/8 Lstr., Zinn 81 3/8 Lstr., Zink 17 1/4 Lstr. Antimon —.

* London, 19. Aug. 5 Uhr Nachm. Kupfer stetig, 48 Pfd. Sterl. 17 sh. 6 d., 3 Monate 49 Pfd. Sterl. 3 sh 9 d. Makler-Schlusspreis 48 Pfd. Sterl. 15 sh. — d., bis 49 Pfd. Sterl. — sh. — d. best selected 52 Pfd Sterl.— sh. — d. strong sheets — Pfd. Sterl. — sh. Zinn Straits stetig, 61 Pfd. Sterl. 10 sh. — d. 3 Monate 62 Pfd. Sterl. 1 sh. 3 d. englisches 65 Pfd. Sterl. 5 sh. Blei fest, spanisches, 12 Pfd Sterl 12 sh. 6 d. englisches 12 Pfd. Sterl. 17 sh. 6 d. Zink stetig, gewöhnl. Marken 17 Pfd. Sterl. 3 sh. 9 d., besondere Marken 17 Pfd. Sterl. 7 sh. 6 d., gewalztes schlesisches 19 Pfd. Sterl. 5 sh. — d.

* Glasgow, 20. Aug. Vorm. 11 U. 5 M. Roheisen. Mixed numbers warrants 44 sh. 7 d. Stetig.

* Glasgow, 20. Aug. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 44 sh. 7 1/2 d.

* New York, 20. Aug. Zinn 13,90 Doll. Kupfer 11,25.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null).

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	19. Aug.	+ 0,32	20. Aug.	+ 0,38	—	6
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,34	»	+ 2,34	—	—
do. Unterpegel	»	— 0,14	»	— 0,14	—	—
Trotha	20.	+ 1,50	21.	+ 1,43	2	—
Alsleben, Oberpegel	19.	—	20.	—	—	—
do. Unterpegel	»	—	»	—	—	—
Bernburg	»	+ 0,96	»	+ 0,96	—	—
Kalbe, Oberpegel	»	+ 1,40	»	+ 1,40	—	—
do. Unterpegel	»	+ 0,24	»	+ 0,24	—	—

Moldau. Iser. Eger. Elbe.	Aug.	Fall	Wuchs		Aug.	Fall	Wuchs
Budweis . . .	19. — 0,08	19	—	Torgau. . . .	20. + 1,80	16	—
Prag	» + 0,91	1	—	Wittenberg .	» + 2,50	15	—
Jungbunzlau	» + 0,02	6	—	Rosslau . . .	» + 2,10	20	—
Laun	» — 0,12	2	—	Barby	» + 2,34	15	—
Pardubitz . .	» + 0,45	5	—	Magdeburg .	» + 2,03	15	—
Brandeis . . .	» + 0,02	—	—	Tangermünde	» + 2,95	10	—
Melnick . . .	» + 0,66	—	10	Wittenberge	» + 2,37	15	—
Leitmeritz . .	» + 0,44	4	—	Dömitz Peg.	19. + 2 83	28	—
Aussig	20. + 0,90	—	—	Lauenburg .	20. + 3,04	26	—
Dresden . . .	» — 0,35	—	1				

Ausig: Von den oberen Pikizen werden 0,44 m Fall gemeldet.

Schiffsverkehr und Frachten.

Aussig, 20. Aug. Heutige Fahrtiefe 60 Zoll österr. Mass.

Berliner Börse vom 20. Aug.

(Ergänzung zu den Notirungen im gestr. Abendblatt.)

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 3, Lomb. 4
Amsterdam 3, Brüssel 3
Petersburg 5 1/2, Wien 4.
London 2, Paris 2.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Barmer Stadtanleihe	3 1/2	100,00	—
Berliner Stadt-Obl.	3 1/2	101,50	B
do. do. 1892	3 1/2	101,50	bzB
Magdeburger St.-Anl.	3 1/2	—	—
do. do. neue	4	—	—
Westpr. Prov.-Anl.	3 1/2	100,40	G
Bad. Staats-Eis.-Anl.	4	—	—
Bairische Anleihe	4	—	—
Braunschw. 20 Thlr.-L.	—	107,25	G
Köln-Mind. Pr.-Anth.	3 1/2	—	—
Hamb. 50 Thlr.-Loose	3	—	—
Meininger 7 fl.-Loose	—	22,30	bzB
Oldenb. 40 Thlr.-Loose	3	129,00	B

Ausländische Fonds.

Argent. Gold-Anl. 5%	—	71,30	G
do. innere do. 4 1/2 %	—	60,00	G
Buriatia 100 Lire-Loose	—	30,10	bzB
Bukar. Stadt-Anl. 1884	—	101,2	bzB
do. do. 1888	—	101,20	bzB
Chilen. Gold-Anl. 1889	4 1/2	—	—
Chinesische Anleihe.	5	105,00	bzB
do. do. 1896	5	97,90	bz
Egyptische priv. Anl.	3 1/2	—	—
do. do. do.	4	—	—
Freiburg. 15 Fr.-Loose	—	—	—
Griech. Anl. 1881—84	—	—	—
do. kons. Goldrente	—	25,10	bzB
do. Monopol-Anl.	—	—	—
do. Gd.-Anl. v. 1890	5	—	—
Mailländ. 10 Lire-Loose	—	12,80	bz
Mexikaner Anl. à 100.	6	94,80	bz
do. à 20.	6	94,60	bz
Norweg. Staats-Anl. 88	3	—	—
Oesterr. 1860er Loose.	5	149,40	bz
Rumän. 5% Anl. 81 fd.	5	—	—
Russ. Gold-R. 1884, 86	5	110,40	bz
Russ. Orient-Anl. II.	4	—	—
do. do. III.	4	—	—
do. Nicolai-Oblig.	4	—	—
do. Boden-Kredit	5	122,50	G
do. do. gar.	4 1/2	105,70	B
Russ. Präm.-Anl 1864.	5	—	—
do. do. 1866.	5	174,00	ez
Schwed. St.-Anl. 1886	3 1/2	100,75	bz
do. do. 1890	3 1/2	—	—
do. Hyp.-Pfdbr. 1878	4	103,50	B
Türkische Anleihe D.	1	22,10	bz
do. Admiralst.	5	93,75	bz
do. 400 Frcs.-Loose	—	116,10	bz
Ungarische Gold I.-A.	4 1/2	103,70	bzG
do. Kr.-R.	4	—	—

Industrie-Aktien.

A.-G. f. Anilinfabr.	12 1/2	236,50	bzG
Admiralsgarten-Bad	4	75,25	G
Annaburger Steingut.	—	190,25	bzG
Archimedes	4 1/4	157,00	bzG
Bangen. Berl. Charitbg.	—	337,50	G
do. B.-Wilmersd. T.-G.	26	722,00	G
Braunschweiger Jute	12	174,90	bz
Berl.-Anh. Maschinen	6	184,80	bzG
Berliner Bockbrauerei	8	176,50	bzG
do. Brauerei Königstadt	6	139,00	bz
do. Union Gratweil	5 1/2	133,80	bz
Brsl. Eisenb. W., Linke	8 1/2	229,00	bz
Breslauer Oelwerke.	5 1/2	105,00	B
Charlotth. Wasserwerk	9	263,00	bz
Chem. Fabr. Schering	11	236,00	B
Chemn. Masch. Zimm.	3	142,75	bz
Dessauer Gas	11	219,00	bzB
Dtsch. Gasglühl.-Ges.	130	762,00	bzG
Dtsche Jutespinnerei	12	151,30	bz
Egestorff-Salzwerke.	8	152,00	ez
Elberfeld. Farbenfabr.	18	344,75	G
Erdmannsdorf. Spinn.	0	86,60	G
Freund Masch. konv.	13	—	—
Harburg-Wien Gummi	22	450,00	G
Harkort St.-Pr. konv.	11 1/2	150,60	G
do. Brückenb. konv.	7 1/2	128,00	ez
do. do. St.-Pr.	8 1/2	135,60	bzG
Hirschberger Masch.	8	125,75	G
Keyling & Th. Eiseng.	5	122,25	G
Kurfürstendamm-Ges.	—	724,00	G
La Veloce, Ital. D.	0	111,00	bz
Ludw. Löwe & Co.	20	449,50	bzG
Mälzerei Wrede	11	107,90	bz
Magdeburger Baubank	0	68,25	B
Magdeb. Pferdebahn	6	226,30	G
Neuroder Kunstanstalt	5 1/2	114,75	G
Nordd. Eiswerke	11 1/2	77,50	ez
Omnibus-Gesellschaft	12	206,60	ez
Oppeln. Portl.-Cem.	7 1/2	159,25	G
Passage	4	89,25	G
Pferdebahn, Breslauer	8 1/2	253,00	bzG
Saline Salzungen	7	94,50	G
Sangerhäuser Masch.	22 1/2	330,00	B
Schäffer u. Walcker	2	80,00	G
Schlesische Cement.	10 1/2	203,50	bzG
Schwartzkopff	13 1/2	243,25	bzG
Siemens Glas-Industr.	11	223,00	bzG
Stettiner Cham. Didier	15	334,90	bz
Sudenburg. Maschin.	10	150,50	G
Thüringer Salinen	5 1/2	73,50	G
Ver. Köln-Rottw. Pulv.	13	249,00	bzG
Vereinsbrauerei Artern	6	108,50	G
Westf. Drahtindustrie	8	144,90	bzB
do. Union konv.	1	—	—
do. 6% St.-Pr.	3	—	—
Wittener Guss	6 1/2	165,00	G
Wilhelmshütte	1 1/2	68,10	G
Zuckerfabr. Fraustadt	0	—	—

Deutsche Eisenb.-Prior.-Oblig.

Mainz-Ludw. 75, 76, 78	4	—	—
do. v. 1890	3 1/2	100,30	bz
Ostpreuss Südbahn	4	—	—

Deutsche Eisenb.-St.-Prior.

Breslau-Warschau	4	81,75	B
Dortmund-Gronau-E.	4	—	—
Marienb.-Mlawkaw.	5	122,20	bz
Ostpreuss. Südbahn.	5	119,90	bzG

Eisenb.-Prior.-Obligationen.

Ital. Eis.-Obl. v. St. gar.	3	58,00	bzG
do. Mittelmeerb. stfr.	4	98,70	bzG
Lemberg-Czernowitz.	4	100,10	G
Oest.-Frz. Staatsb. gar.	3	—	—
do. Ergänzungsn.	3	96,50	G
do. Gold-Pr.	4	104,10	B
Oesterr. Lokalbahn	4	101,90	G
do. Nordwestbahn	5	111,70	G
Südbahn. Bahn (Lomb.)	3	77,80	G
do. Obligationen	5	108,20	bz
Ung. Nordostb. Gold-O.	4 1/2	104,60	bz
do. Eisenb.-Silb.-A.	4	—	—
Iwangorod-Dombr gar.	4 1/2	104,60	G
Kosl.-Woronesch Obl.	4	—	—
K.-Chark.-Az., Obl., 89	4	—	—
Kursk-Kiew	4	102,00	G
Mosco-Kiew-Woron	4	101,40	bz
Mosco-Kursk	4	—	—
Mosco-Rjäsan	4	—	—
Mosco-Smolensk	5	—	—
Orel-Grälsi 1889	4	—	—
Rjäsan-Koslow	4	102,10	bz
Rjäsch-Morczausk	5	—	—
Rybinsk-Bologoye	5	101,70	B
Russ. Südwestbahn	4	103,10	bz
Transkaukasische	3	94,80	bz
Warschau-Wiener 10er	4	—	—
do. 1X. Ser.	4	—	—
Wladikawskas Oblig.	4	—	—
do. ukdb. b. 1906	4	101,50	B
Manitoba rz 1933	4 1/2	103,00	G
Northern-Pac. I. b. 1921	6	—	—
do. II. „ 1933	6	—	—
do. III. rz. 1937	6	—	—
do.	5	—	—
S. Louis u. S. Frz. 1931	6	112,30	bzG
do. do. do.	5	98,00	bzG
Central-Pacific	5	85,75	bzG

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	2 1/2	115,30	bzG
Altenburg-Zeitz	10,5	—	—
Buschtiehrader B.	12	—	—
Halberst.-Blankenb.	5 1/2	—	—
Ital. Meridional-Eb.	6 3/8	133,10	bz
Jura-Simpl. kons. Westb.	4	87,00	bz
Ludwigshaf.-Bexbach	10	245,5	G

Ausländ. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.

Aussig-Teplitz	15	—	—
Böhmische Nordbahn	8	—	—
do. Westbahn	8	—	—
Galiz. (Karl-Ludw.-B.)	5	—	—
Graz-Köflach	5	—	—
Kaschau-Oderberg	4	—	—
Kronpr. R. St. Sch.	4	100,60	bz
Lemberg-Czernowitz	5	—	—
Oesterr. Nordwestb.	5 3/4	—	—
do. B. Elbethalb.	5 1/2	—	—
Südösterreich (Lomb.)	4	38,00	B
Ungar.-Galiz. (gar.)	5	—	—
	4	—	—
Iwangor-Dombrowo	5	—	—
Kursk-Kiew	9 3/8	—	—
Warschau-Terespol	5	—	—
Warschau-Wien	19 5/8	249,75	bz
Gotthardbahn	7,4	154,90	bz
Ital. Meridionaux	6 3/8	—	—
Lüttich-Limburg	7 1/2	48,40	bz
Luxemb. Pr. Hnr.	4	111,50	bz
Schweiz. Centralbahn	5 1/2	139,25	bz
do. Nordostbahn	6	113,90	bz
do. Unionbahn	4	—	—

Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe u. Rentenbriefe.

Anh.-Dessauer Pfdbr.	4	101,20	G
D. Gr.-K.-B. IV. rz. 110	3 1/2	103,60	G
do. V. rz. 100	3 1/2	98,75	ez
do. VI. unkdb. b. 1900	4	101,50	G
do. VII. unkb. b. 1903	4	102,75	B
Deuts. Grundsch. Obl.	4	100,80	ez
do. do. V. VI.	4	104,00	ez
Deuts. Hyp.-B.-Pfdbr.	4	100,90	G
Hamb. Hyp. rzb. à 100	4	100,25	bz
do. unkdb. bis 1900	4	101,50	bz
do. alte Ser. 1-45	3 1/2	99,40	bz
do. S. 46-105, uk. 1905	3 1/2	101,0	bz
Meininger Hyp.-Pfdb.	4	—	—
do. ab 1. 1. 98 3 1/2 %	4	99,50	ez
do. II. unkdb. bis 1900	4	101,90	bz
do.	3 1/2	100,50	bz
do. Präm.-Pfdbr.	4	136,60	G
Nordd. Gr.-Cred. Pfdb.	4	100,00	G
do. IV. V. uk. b. 1903	4	102,70	B
Ostpreussische	3 1/2	100,25	bzG
Pom. Ld. V., VI. 1900 uk.	4	101,60	bzG
do. VII. VIII. 1904 uk.	4	103,50	bzG
Posensche	4	—	—
P. B.-C.-Pfd. I. II. rz. 110	5	114,75	G
do. III., V. u. VI. rz. 100	5	107,25	G
do. XIII. rz. 100	4	101,50	G
Pr. Centrb.-Pfdb. 1900	4	101,30	bzG
do. do. 1900	3 1/2	99,00	G
do. do. 1906	3 1/2	100,60	bzG
Pr. Hp.-A.-B. VII-XII.	4	100,80	ez
do. do. X.V-XVIII.	4	102,00	bzG
Pr. Hp.-V.-A.-G.-Cert.	4	99,80	G
do. do. 1905	4	103,25	G
Pr. Pfdbr.-Bk. uk. 1905	3 1/2	98,25	B
do. Kleinb.-Obl. b. 1904	3 1/2	101,00	bzG
do. Comm.-Obl. b. 1907	3 1/2	99,50	G
Sächsische	3 1/2	101,00	bz
do.	4	—	—
Westpr. ritt. I. I. B.	3 1/2	100,50	G
Pommersche	3 1/2	100,80	G
Posensche	4	104,40	G
Preussische	4	104,50	G
Sächsische	4	104,40	ez
Schlesische	4	104,10	G

Bergwerks u. Hütten-Ges.

Aplerbeck	0	129,75	bzB
Arenberger Bergwerk	35	778,00	bzB
Baroper Walzwerk	0	88,30	bzG
Berzelius	5	123,50	G
Bismarckhütte	8	230,00	ez
Bonifacius Bergwerk	0	119,40	bz
Concordia Bergwerk	7 1/2	271,50	bzG
Consolidat. Bergw.-G.	8	284,00	bzG
Consol. Marie	0	146,00	bzG
Duxer Kohlen kon.	12	172,40	bzG
Eschweiler Bergwerk	3	201,75	bzG
Gelsenkirch. Gusstahl	2	130,50	bzG
Georg-Marien-St.-A.	0	131,90	bz
do. St.-Pr	4	136,25	G
Harzer Eisenw. konv.	0	4,50	G
do do. St.-Pr	0	50,00	bzB

Leipziger Börse, 20. August.

Zt.		M.		Zt.		M.	
3	Sächs. Rent.-Anl	100	96,80 bz	4	Mansf. Gew. 1882	500	102,50 G
3	do.	1000	96,80 bz	4 1/2	do. 1879		100,50 G
3	do.	500	97,10 G	4	do. Em. 1875		100,50 G
				4	Lpz. Stadtobl. 1884		101,20 G
3%	Staatsanl. 1855.	100	97,30 B	4 1/2	do. 1876		101,20 G
3 1/2	do. 67 kv. 4%	500	101,50 G	3 1/2	Altb. Landoblig.	1000	102,25 G
3 1/2	Landrentenbr.	500	— —	3 1/2	do. do.	5000	102,25 G

Div.	Bisch.-Stamm-Akt.		
15	Aussig-Tepl. 500 fl	333,50	B
8	Böhm. Nordbahn	180,00	B
13 1/2	Buschtiehrad. Lit. A.	390,00	B
12	do. do. B	278,25	G
110 fl.	Galiz. K.-Ludw.-B.	—	—
6 1/2	Graz-Köflach.	143,25	G
3 3/8	Marienburg-Mlawka	84,00	B

Div.	Bisch.-St.-P.-Akt.		
5	Dux-Bodenb. Lit. A.	—	—
5	do. do. B.	—	—
5	Marienburg-Mlawka	—	—

Div.	Bank- u. Kredit-Akt.		
11	Allg. D. Kr.-A. Lpz.	213,75	bzG
8	Dresdener Bank	161,60	B
6 1/2	Gothaer Privatb.	130,00	G
9	Leipziger Bank	187,50	bzG
5 3/4	Sächs. Bank	127,75	B
6	Zwickauer	113,50	G

Div.	Ind.-Aktien, Fr. und Stamm-Prior.		
5 1/2	Chemn. Werkz.-M.-Fabr. (Zimmerm.)	143,00	B
18	Cröllw. Papierfabr.	293,00	G
4 3/8	do. Schildvschr	101,25	B
3	Dörstewitz-Rattm.	85,00	G
3	D. W. M. (Sondern. & Stier) Verz.-A.	107,50	B
22	Gerser Jutesp. u. W.	270,00	G
9	Germania (Schw. & Sohn)	161,00	bzG
1 1/2	Hallesche Str.-B.	121,00	G
1	Kette Elbe-G.-Akt.	72,50	G
4	Körbisd. Zuckerfb.	107,75	G

Inowrazl., Steinsalzb.	1 3/4	63,50	G
Kattowitzer	8	163,00	bzG
Königin-Marienhütte.	0	95,00	bzB
König Wilhelm konv.	5	240,00	bz
do. St.-Pr.	10	295,75	bzB
Leopoldsgr. Edderitz.	5 1/2	106,75	bzB
Luise Tiefbau konv.	0	83,60	bzG
do. do. St.-Pr.	0	117,50	bzG
Magdeburg. Bergwerk	13 1/2	434,00	G
Marienhütte Kotzenau	2 1/2	89,00	bzG
Mendenb. & Schwerte kv.	0	—	—
do. St.-Pr.	0	105,00	bzB
Rheinische Stahl I. it. C.	10	232,90	bz
Schlesisch. Zinkhütten	12	203,75

Bäder-Verkehrs-Bureau

für die Ostseebäder **Misdroy, Swinemünde, Heringsdorf, Kolberg, Ahlbeck, Saßnitz, Binz, Göhren, Zinnowitz, Berg- und Ost-Dievenow, Sellin Thiessow, Lohme, Rewahl, Caserow, Lubmin und Garlshagen.**

Prospecte, Broschüren. Auskunft über die Bäder und Reisen durch

J. F. Braeunlich, Berlin NW., Neustädtische Kirchstr. 9.

In Halle: **Otto Westphal, Poststraße 18.**

Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:
67 900 Personen und **497** Millionen Mark Versicherungssumme.
Vermögen: **152** Millionen Mark.
Gezahlte Versicherungssummen: **103** Millionen Mark.

Dividende an die Versicherten für 1897

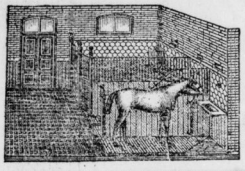
42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei **günstigsten** Versicherungsbedingungen (**Unanfechtbarkeit** dreijähriger Policen) eine der **größten** und **billigsten** Lebensversicherungs-Gesellschaften. — **Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu.** Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

Hugo Klauke in Halle a/S., Martinstraße Nr. 11.

Tiefbauschule Rendsburg.

Cursus zweijährig. Ausf. Prospecte durch die Direction.



Pferdestall- und Geschirrkammer-Einrichtungen

für **Luxus- und Arbeitspferde** in eleganter und gediegener Ausführung empfiehlt

Eisenwerk Carlshütte Alfeld a. d. Leine.

Kostenanschläge auf Wunsch. (ar

Fürstlich

Stolberg'sches Hüttenamt

Ilsenburg a. H.

empfiehlt als **Specialität:** (ad

gusseis. Fenster, Säulen, Kandelaber, Kanalisationstheile, Wendeltreppen, Pferdestall-Einrichtungen, Maschinen- und Bauguss.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- und Seifenhandlungen.

Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch **billigste und bequemste**

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen **„Dr. Thompson"** und die Schutzmarke **„Schwan."**

Zeit und Arbeit, vor allem Bleiche

spart man bei Verwendung von

Döbelner Terpentin-Schmierseife,

à Pfd. 30 Pfg., schön weiß, bisher unübertroffen,

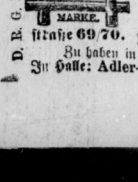
Terpentin-Seifenpulver,

à Packet 15 Pfg., leicht, löslich u. nicht angreifend,

von **Hermann Otto Schmidt, Döbeln.**

Man verlange ausdrücklich **Döbelner.**

Zu haben bei:
H. W. Hoacke, Gr. Klausstr., **Bernh. Borgis**, Domplatz, **Franz Boas**, Medelstraße, **F. Baumgärtel**, Lessingstraße, **H. Dietrich**, Barfüßerstr., **Paul Einecke**, Landwehrstr., **A. Fuls**, Schillerstraße, Frau **M. Fischer**, Fleischerstraße, **Paul Fritzsche**, Wuchererstraße, **Otto Glaß**, Buttermarkt, **Hugo Hauptt**, Augustastraße, **Helmbold & Co.**, Leipziger Str., **Richard Heinze**, Mansfelder Straße, **Ferd. Hille**, Geiststraße, **Julius Hübner**, Leipziger Str., **A. E. John**, Gr. Steinstraße, **Geschw. Jüng**, Geiststraße, **Franz Kopich**, Mühlweg, **Fritz Köppel**, Landwehrstr., **W. Lacrm**, Friedrichplatz, **A. Nauendorf**, Reilstr., **Noack & Lorenz**, Steinstraße, **F. A. Patz**, Gr. Ulrichstraße, **Paul Pietzsch**, Merseburger Straße, **E. Richter**, Leipziger Straße, **Röhling & Trobisch**, Albrechtstraße, **Gustav Rühlemann**, Königstraße, **Carl Saatz**, Rannische Straße, **W. E. Schmidt**, **Paul Bosch**, Leipziger Straße, **A. Steinbach**, Königstraße, **E. Schulz**, Alte Promenade, **Franz Schumann**, Friedrichstraße, **Rosalie Sachse**, Gr. Klausstraße, **Richard Sachse**, Friedrichstraße, **A. Thomas**, Steinweg, **Max Thümmler**, Weidenplan, **M. Waltsgott**, Geiststraße, **E. Walthers Nachf.**, Moritzzwinger und Steinweg. — In **Gleichenstein: A. Reichardt jun.**, **Felix Stoll**, **Carl Schmidt**, **Fritz Dittmar**. — In **Cröllwitz: Paul Crentzmann**
In Trotha: **E. Büchner.**



Hygienischer Schutz.

(Kein Gummi).

Tausende von Anerkennungsschreiben von Aerzten u. A. liegen zur Einsicht aus.

1/1 Schachtel (12 Stück)	2 Mk.	Porto 20 ₰
2/1 „	3,50 Mk., 3/1 5 Mk.	
1/2 „	1,10 Mk.	

S. Schweitzer, Apoth., **Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.** Jede Schachtel muß nebenstehende Schutzmarke tragen.

Zu haben in Apotheken, Droguerien und besseren Friseurgeschäften.
In **Halle: Adler-Apotheke. In Gera: Hof-Apotheke.**

Hafermalzkakao

besser und billiger als geringe Kakaopulver.

Schokoladen

bei gleicher Güte billiger als ausländische Fabrikate. Garantie 40% Kakaogehalt.

Hallenser Kakao

nimmt unstreitig unter den vielen Fabrikaten in der Verbreitung und im Wohlgeschmack einen ersten Platz ein.

Unsere grosse Production — wir verarbeiten im Durchschnitt täglich 50 Centner Rohkakao — und die vortheilhafteste Einrichtung unserer neuen Fabrik setzen uns in den Stand, jeder Concurrenz in Güte und Preis die Spitze zu bieten. Unserm Streben nach möglichster Verbesserung unserer Fabrikate ist es gelungen, durch Aufstellung von Reinigungsmaschinen eigener Combination, die Kakaobohnen von Schalen, Staub, Keimen etc. in so vollkommener Weise zu reinigen, wie es mit den gebräuchlichen Maschinen bislang nicht erzielt wurde. — Ohne Uebertreibung können wir sagen: **„ein vollkommeneres Fabrikat wie das unsrige giebt es nicht".**

Fr. David Söhne,

Schokoladen- u. Kakao-Fabrik.

RHENSER

Natürliches kohlensaures MINERALWASSER

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:
Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.

Haupt-Niederlage bei: **C. Kaiser**, Drogenhandlung, Schmeerstrasse. und in allen besseren Hôtels, Cafés und Restaurationen zu haben.

Germania-Backpulver.

Mit goldener Medaille und Ehrenpreis ausgezeichnet.

Zur schnellen Herstellung von **Aschkuchen, Reibekuchen** u. jedem anderen **Fein-Backwerk** bestens empfohlen.

Hefen- u. Backpulver-Fabrik **Th. Franz,** Hoflieferant,

Halle a/S., Gr. Märkerstr. 23/24. Telephon 908.

Berger's

Caracas-

Chocolade (ad

Robert Berger, Pössneck i. Th.

(Mk. 2.— das Pfund).

Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:
30,000,000 Büchsen.
Täglicher Milchverbrauch: 100,000 Liter.
15 Ehrendiplome. * 21 goldene Medaillen.

Nestlé's Kindermehl

(Milchpulver) wird seit 30 Jahren von den **ersten Autoritäten** d. **ganzen Welt empfohlen** u. ist das beliebteste u. weitverbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

Nestlé's Kindernahrung enthält die reinste Schweizermilch.

Nestlé's Kindernahrung ist altbewährt und stets zuverlässig.

Nestlé's Kindernahrung ist sehr leicht verdaulich, verhütet Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert das Entwöhnen.

Nestlé's Kindernahrung wird von Kindern gern genommen, ist schnell und einfach zu bereiten.

Nestlé's Kindermehl ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein „keimfreies" Nährmittel für kleine Kinder.

In allen Apotheken und Droguen-Handlungen.

Tod allem Ungeziefer

durch **Braidich's überseeisches Pulver**, welches **bedeutend stärker** als viele andere Insektenvertilgungsmittel, **nicht nur betäubt, sondern sofort tödtet.** Wer daher mit anderem **keinen Erfolg hatte**, probire dieses **vorzügliche, sicher wirkende Pulver.** Dosen à 30 Pfg., 60 Pfg., 1 Mk. und 1,40 Mk. bei **M. Waltsgott**, Gr. Ulrichstraße 30. (d

---

Bruch-Chocolade

mit Vanille, garantirt rein, à Pfd. 80 ₰., bei 5 Pfd. 75 ₰.,

Cacao-Pulver,

garantirt rein und entölt, (r à Pfd. 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,00 ℳ

Carl Booch, Breitestraße 1 u. roth. Thurm 12.

Garantirt reines Roggenbrod!!!

nur von selbstgemahlenem Roggen, ganz vorzüglich im Geschmack, I. u. II. Sorte, zu bekannt billigen Preisen, ebenso hochreines **Roggenschrotbrod**; desgleichen **Weizenschrotbrod** nach Prof. Graham, empfiehlt

die Weber'sche Bäckerei,
Steinweg 49.

Doppelbier,
ärztlich empfohlen für Magenkranke, Reconvalescenten, in Faß u. Flaschen empfiehlt **Heinr. Müller's Ww.,** Schwemmebrauerei.

Weißbier und Weinlagerbier,
beste Qualität, in Faß u. Flaschen empf. **Heinr. Müller's Ww.,** Schwemmebrauerei.

Apotheker **Berger's**

Hühneraugen-

Specialität: gegen Warzen u. **Hornhaut** empfiehlt Flasche mit Pinsel **60 Pfg. M. Waltsgott.**

Arnica-Haaröl (a

ist das **wirksamste** und **unschädlichste**, in tausenden von Fällen bewährte Hausmittel gegen **Haarausfall** u. **Schuppenbildung.** Flaschen à 75 u. 50 ₰ bei: **M. Waltsgott, Helmbold & Co., Alb. Schlüter's Nchf.** u. **Markt-Drogerie,** Schmeerstr. 1.

Namenlos glücklich

macht ein **zarter, weißer, rosiger Teint** sowie ein **Gesicht ohne Sommersprossen** und **Hautunreinigkeiten,** daher gebrauche man

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Co.,** Radebeul-Dresden à Stück 50 Pfg. bei: **Helmbold & Co., Ernst Jentzsch,** Leipziger Straße 29, **E. A. John,** Gr. Steinstr. 36, **A. Steinbach, E. Walther's Nachf.,** Moritzzwinger, **M. Waltsgott, F. A. Patz.** Man verlange: **Radebeuler** Lilienmilchseife.

Für Haarleidende.

Das **Ausfallen der Haare** wird in einigen Tagen beseitigt u. das Wachsthum derselben in ganz kurzer Zeit befördert, **Schuppen, Schinnen, Kopfflechte** und das lästige Jucken der Kopfhaut, der Anfang von Haarkrankheiten, wird **beseitigt schon in acht Tagen** durch Waschung meines **ärztlich** empfohlenen **Eau de Quinin.** Pr. ℳ 1,25., reichl. Doppel-Fl. 2,50.

Oscar Ballin,
Untere Leipziger Straße 91. (s

Meine Nußextract-

Haarfarbe

in schwarz, braun, blond, **sehr natürlich aussehend, echt und dauerhaft färbend, Nussöl,** ein feines **haardunkelndes Haaröl,** sowie **Hüne's Enthaarungspulver** halte empfohlen. **M. Waltsgott.**

Dalma

tötet in fünf Minuten alle

Fliegen,

Schnacken, Flöhe, Wanzen
in Zimmer, Küche oder Stallung unter **Garantie.**

Nicht giftig!

Dalma ist nur ächt in mit Apotheker E. LAHR Hirschberg i/Schles. versieg. Flaschen zu 30 u. 50 Pfg.

Staubbeutel unbedingt notwendig, hält jahrelang, 15 Pfg. Zu haben in **Halle:** Hauptdepot Marktdrogerie, Schmeerstraße 1, ferner Adlerdrogerie, Königstr. 14, **M. Waltsgott's** Drogerie, Drogerie **E. Walthers Nachfolger,** Moritzzwinger 1 und Steinweg 26, **Schlüters Nachf.** Drogerie, **C. Kaiser, Carl Krütgen u. A. Patz,** Drogerie. In **Schafstedt** bei **H. Stammer.** — In **Brannsbach** in der Apotheke.

Paul Wolff's, Posen

Wanzentod!

rottet sicher alle Wanzen aus.

Käuflich in Fl. à 50 ₰ und 1 ℳ in der **Drogenhandlung** von **Ernst Jentzsch,** Leipziger Straße 29.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970821021/fragment/page=0002